

Inhalt

I. Einführung und Begrifflichkeit	7
<i>Götrik Wewer</i> , Spielregeln, Netzwerke, Entscheidungen — auf der Suche nach der anderen Seite des Regierens	9
<i>Klaus von Beyme</i> , Informelle Komponenten des Regierens	31
<i>Herfried Münkler</i> , Staat und Regieren — formales Regierungssystem und informelles Regieren in Ideengeschichte und Staatstheorie	51
<i>Lars Kastning</i> , Informelles Regieren — Annäherung an Begrifflichkeit und Bedeutungsgehalt	69
II. Regieren und Führung	79
<i>Axel Murswiek</i> , Führungsstile in der Politik in vergleichender Perspektive	81
<i>Bernhard Vogel</i> , Formelle und informelle Komponenten des Regierens — Erfahrungen aus der Praxis	97
III. Regieren und Entscheidung	111
<i>Peter Haungs</i> , Parteipräsidien als Entscheidungszentren der Regierungspolitik — Das Beispiel der CDU	113
<i>Wolfgang Rudzio</i> , Informelle Entscheidungsmuster in Bonner Koalitionsregierungen	125
<i>Carl Böhrer</i> , Entscheidungsorientierte Regierungslehre	143
<i>Rainer Koch</i> , Politikeinfluß im Entscheidungsverhalten höherer Verwaltungsbediensteter	155
IV. Regieren und Personal	169
<i>Hans-Ulrich Derlien</i> , Der Staatsaffinität der Exekutivpolitiker der Bundesrepublik — Zur Bedeutung der Bürokratie als Sozialisationsfeld	171
<i>Andreas von Bülow</i> , Parlamentarische Staatssekretäre — Karrieremuster und Zufälligkeiten im Rückblick eines Politikers	179

V. Regieren und Organisation	191
<i>Göttrik Wewer</i> , Die funktionale Notwendigkeit informeller Gremien für das Regieren in der Bundesrepublik — diskutiert am Beispiel der Personalrekrutierung für das Bundesverfassungsgericht	193
<i>Klaus König</i> , Formalisierung und Informalisierung im Regierungszentrum	203
Über die Autoren	221